



Reichenfels/St. Peter

Bürgermeisterkandidat

Manfred Führer

1. März

LISTE 2



www.oevp-kaernten.at

DIE CHANCE FÜR POSITIVE VERÄNDERUNGEN



An alle Kärntnerinnen und Kärntner - insbesondere an alle, die 2004 Jörg Haider gewählt haben!

In Kärnten ist eine neue Zeit angebrochen. Kärnten steht an einem Scheideweg:

Wollen wir wirklich zurück in alte Zeiten roter Machtarroganz und Parteibuchwirtschaft? Sicherlich nicht.

Wollen wir, dass das blau-orangefarbene Parteichaos in unser Land und unsere Regierung hineingetragen wird? Sicherlich nicht.

Deshalb mache ich Ihnen ein Angebot:

Unterstützen Sie diesmal mich und die ÖVP. In schwierigen Zeiten sind wir mit Sicherheit die erste Wahl.


Landesrat
Dr. Josef Martinz



MARTINZ: WEG MIT ANRAINER-KOSTEN FÜR STRASSEN UND WEGE AM LAND

LR Dr. Josef Martinz steht für die 100%-Finanzierung der öffentlich befahrbaren Straßen und Wege am Land.

Ein funktionierendes, ländliches Wegenetz ist der Schlüssel zur Mobilität der Menschen. Jeden Tag brauchen wir zeitgemäße Wegenetze für die Fahrt zur Arbeit, zur Schule oder zum Arzt, für die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben.

„Ich sage: Entlastung für die Kärntnerinnen und Kärntner und Schluss mit der Ungerechtigkeit zwischen Stadt und Land.“

Landesrat Dr. Josef Martinz



Schluss mit der Ungerechtigkeit

Ausgebaute Straßen sind in der Stadt selbstverständlich, niemand bezahlt für seinen Weg zur Arbeit. „Das fordere ich auch für die Menschen im ländlichen Raum! Es ist nicht akzeptabel, dass jemand in einer ländlichen Gemeinde für den Weg zu seinem Haus in die eigene Tasche greifen muss“, stellt LR Dr. Josef Martinz unmissverständlich klar. Die Finanzierung des Straßen- und Wegebbaus soll für alle Kärntnerinnen und Kärntner von der öffentlichen Hand getragen werden.

Das Land investiert jährlich rund 20 Millionen Euro in Kärntens ländliches Wegenetz. Rund 10 % davon (2 Millionen) bezahlen die Anrainer selbst. „Dieser Ungerechtigkeit zwischen Stadt und Land möchte ich ein Ende bereiten und einen wichtigen Schritt zur Entlastung der Bevölkerung am Land tun“, so Martinz.

Sichere Arbeitsplätze & Einkommen

Die Investitionen sichern ca. 300 Arbeitsplätze in der Bauwirtschaft, etwa 50 kleine und mittlere Unternehmen sind in Kärnten auf das ländliche Wegenetz spezialisiert. Hinzu kommt der Erhalt zahlreicher Arbeitsplätze in der Land- und Forstwirtschaft.

Die Straßen und Wege des ländlichen Raumes haben neben der Arbeitsplatzschaffung während der Bauzeit zusätzlich nachhaltige Wirkung:

- Arbeitsplätze in der Land- und Forstwirtschaft werden langfristig durch zusätzliche Erwerbsmöglichkeiten wie Urlaub am Bauernhof oder Direktvermarktung abgesichert
- Arbeitsplätze in der Gastronomie und Tourismus werden erhalten
- Pendeln zum Arbeitsplatz wird ermöglicht und damit die Abwanderung in die Zentralräume gemindert



BESSER WIRTSCHAFTEN FÜR UNSER KÄRNTEN.

Wirtschafts-Referent Dr. Josef Martinz unterstützt Kärntens Klein- und Kleinbetriebe. Sie schaffen 90% der Arbeitsplätze im Land und wandern nicht nach Ost-Europa oder Asien ab.



„Wir sind da, um für unser Land in Zeiten der aktuellen Wirtschaftskrise besser zu wirtschaften. Nur mit starken Betrieben können wir Arbeitsplätze und Einkommen sichern.“

Landesrat Dr. Josef Martinz



„Wir können unsere heimischen Betriebe fördern und damit die Arbeitsplätze der Kärntnerinnen und Kärntner sichern. Oberste Priorität hat es, jetzt gerade den Kärntner Klein- und Kleinbetrieben massiv unter die Arme zu greifen.“

Landesrat Dr. Josef Martinz



„Wenn wir beispielsweise unsere Kärntner Tischler, Zimmerer oder Maurer unterstützen, haben wir auch die Garantie, dass das Geld vor Ort bleibt. Denn diese regionalen Unternehmen wandern sicherlich nicht nach Asien oder Ost-Europa ab, sondern bleiben in Kärnten.“

Landesrat Dr. Josef Martinz



„Starke Betriebe bedeuten sichere Arbeitsplätze. Sichere Arbeitsplätze garantieren Einkommen. Wer ein fixes Einkommen hat, kann sich damit auch etwas leisten. Damit kurbelt man wiederum den Konsum an und die Kärntner Betriebe werden gestärkt und unsere Arbeitsplätze gesichert. Dadurch beleben wir nachhaltig die Konjunktur und stabilisieren den Arbeitsmarkt.“

Landesrat Dr. Josef Martinz



 **ABSOLUTE
MEHRHEIT
VERHINDERN**

 **WIRTSCHAFT**

 **LÄNDLICHER RAUM**

 **BILDUNG
KULTUR
SPORT**

 **INFRASTRUKTUR**

 **TOURISMUS**

FÜR UNSERE GEMEINDE:

...mehr Demokratie
in der Gemeindestube

...die heimische Wirtschaft
unterstützen und optimale
Voraussetzungen für
Betriebsansiedelungen schaffen

...Wegenetz - Lebensader
einer ländlichen Gemeinde ...
mehr Wertschöpfung und
Erhaltung unseres natürlichen
Lebensraumes

...Spezielle Projektförderung
für Bildung, Kultur & Sport

...unser Reichenfels erhalten
und lebenswert gestalten ...
vorhandene Einrichtungen
nutzen

...zukunftsorientierte Wege
gehen in Zusammenarbeit
mit unseren Nachbargemeinden



Mit Ihrer Stimme wird es gelingen!



Reichenfels/St. Peter



**GEMEINSAM
für
REICHENFELS
ST. PETER**

Wir im Team!

1. Manfred Führer
2. Christian Sturm-Steinkellner
3. VD Elisabeth Wechselberger
4. Walter Sattler
5. Ing. Günther Schriegl
6. Ing. Philipp Baumgartner
7. Barbara Schmied
8. Johannes Steinkellner
9. Hubert Steinkellner
10. Johann Schmerlaib
11. Gertraud Steinkellner
12. Johann Sattler (unabhängig)
13. Gerald Rieger
14. Sigrid Steinkellner
15. Raimund Baumgartner
16. Gerhard Gressl
17. Margit Steinkellner
18. Franz Sturm
19. Anja Baumgartner
20. Johann Alfred Weinberger
21. Franz Gressl
22. Peter Buchsbaum (unabhängig)
23. Johannes Steinkellner
24. Herta Sattler
25. Raimund Sturm
26. Johannes Schmerlaib
27. Bernhard Franz Sturm
28. Martin Peter Steinkellner
29. Johann Karner
30. ÖR Maximilian Steinkellner
31. Josef Steinkellner
32. Lambert Sattler
33. Mathias Steinkellner
34. Juliane Schmerlaib
35. ÖR Hans Werner Steinkellner
36. Raimund Hohegger
37. Franz Baumgartner
38. Arnold Hohegger